

Jüngste US-Athletin ermutigt mit Bibelvers



Hezly Rivera mit ihrer Goldmedaille

Quelle: hezrivera / Instagram

Hezly Rivera (16) und ihr Team gewannen bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris Gold im Mannschaftswettbewerb der Frauen. Rivera, die jüngste Athletin im Team USA, zitierte danach eine Bibelstelle.

Mit nur sechzehn Jahren schrieb Hezly Rivera Geschichte, als sie und ihre Teamkolleginnen Simone Biles, Jade Carey, Jordan Chiles und Sunisa Lee bei den Olympischen Spielen in Paris die Goldmedaille im Turnen der Frauen gewannen. Rivera, die jüngste amerikanische Olympionikin seit Kerri Strug 1992, zögerte nicht, ihren christlichen Glauben als Quelle ihrer Stärke zu nennen.

Nach dem Sieg teilte Rivera [ihre Freude und Dankbarkeit auf Instagram](#), mit den Worten: «Olympische Goldmedaillengewinnerin. Könnte nicht dankbarer und

stolzer auf dieses Team sein», schrieb sie und sie nannte eine Bibelstelle: [Jesaja Kapitel 40, Vers 31](#) sowie ein Herz – in dem Vers steht: «Aber alle, die ihre Hoffnung auf den Herrn setzen, bekommen neue Kraft. Sie sind wie Adler, denen mächtige Schwingen wachsen. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und sind nicht erschöpft.»

Familie zieht für den Traum ihrer Tochter um

Riveras Weg zum olympischen Gold war nicht einfach. Ihre Familie zog von New Jersey nach Plano, Texas, um Hezlys Turntraum wahr werden zu lassen. Dort trainierte sie an der renommierten «WOGA Gymnastics Academy».



Hezly Rivera bei den Olympischen Spielen in Paris

Quelle: Instagram / hezrivera

Ihre Eltern, Heidy Ruiz und Henry Rivera, betonten immer wieder, wie wichtig für Hezly das Gebet und der Glaube an Gott sind. «Wir sagen ihr immer, dass sie beten und zuversichtlich sein soll», erzählt Heidy Ruiz. «Wir könnten nicht aufgeregter sein», fügte Henry Rivera hinzu. «Diese Erfahrung ist erst der Anfang von etwas Grossem.»

Auf Wiedergutmachungstour

[Simone Biles](#), eine der erfolgreichsten Turnerinnen in der bisherigen Geschichte, führte das Team mit ihrer unvergleichlichen Erfahrung an. Trotz einer Wadenverletzung während des Qualifikationstrainings erzielte sie am Boden und am Sprung die höchsten Wertungen und beeindruckte auch im Finale. Biles bezeichnete die Olympischen Spiele in Paris als «Wiedergutmachungstour» für das Team USA nach dem zweiten Platz hinter Russland in Tokio 2021.

Riveras Reise zu den Olympischen Spielen begann lange vor Paris. In einem Instagram-Post vom 26. Juni sagte sie: «Nach dem Beten weiss ich, dass ich glauben muss.» Und am 1. Juli, nachdem sie ihren Platz im Olympiateam gesichert hatte, [zitierte sie](#) ebenfalls [die Bibel, Philipper Kapitel 4, Vers 13](#): «Alles kann ich durch Christus, der mir Kraft und Stärke gibt.»

Zum Thema:

[*Nicola McDermott: Zu den Olympischen Spielen, um Jesus bekannt zu machen*](#)
[*«Durch Christus ist alles möglich»: Sydney McLaughlin-Levrone mit neuem Weltrekord*](#)

[*Olympia-Heldin Rayssa Leal: 16-jährige Skateboarderin feiert mit Gott*](#)

Datum: 05.08.2024

Autor: Nicole VanDyke / Daniel Gerber

Quelle: Christian Post / gekürzt und übersetzt durch Livenet

Tags

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Sport](#)

[Sportler](#)